

Einladung

Wir laden Sie zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließendem Stehempfang ein
am Dienstag, dem 7. Mai 2013, 18 Uhr 30
in der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung in Hessen, Taunusanlage 5, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Hermann Remsperger, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank i. R.

Vier Baustellen in der Zentralbankpolitik

In der jüngsten Finanz- und Schuldenkrise ist immer wieder auf die Überfrachtung der Zentralbanken durch eine allzu breite Aufgabenpalette hingewiesen worden. Eine solche Überfrachtung könne sogar zu einer Überforderung der Notenbanken führen. Der Referent setzt sich mit dieser These der Überforderung durch Komplexität auf vier Baustellen in der Zentralbankpolitik auseinander. So geht er zunächst auf das Krisenmanagement der EZB ein, streift dann die Vorschläge zu einer neuen Geldpolitik und analysiert anschließend nicht nur das makroprudenzielle Mandat der Bundesbank, sondern darüber hinaus auch die geplante Lokalisierung der Bankenaufsicht bei der EZB. Bildlich gesprochen stehen auf diesen Problemfeldern mehrere Prüfstände. Sie heißen „Ökonomie, Recht und Politik“, bringen also die Vermutung zum Ausdruck, dass die Überforderungen der Zentralbanken ökonomische, juristische und politische Wurzeln haben. Abgerundet wird das Referat durch einige Hinweise darauf, wie den befürchteten Überforderungen begegnet werden könnte.

Prof. Dr. Hermann Remsperger: 1968 – 1973 Studium der VWL an der Goethe-Universität. 1978 Promotion über regelgebundene Geld- und Fiskalpolitik. 1979 – 1998 zuerst Mitarbeiter, dann Leiter der volkswirtschaftlichen Abteilung der BHF-Bank. 1998 – 2009 Mitglied des Direktoriums bzw. des Vorstands der Bundesbank. Seit 1979 Lehrbeauftragter bzw. Honorarprofessor der Goethe-Universität. Aktuelle Mandate: Vorsitzender des Stiftungsrates „Geld und Währung“ und des Kuratoriums des „Institute for Monetary and Financial Stability“, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des ZEW, des Instituts für bankhistorische Forschung und des Verwaltungsrats der BHF-Bank sowie ehrenamtliche Tätigkeiten im sozialen und kirchlichen Bereich.



Dr. Wolfgang Lindstaedt
Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldungen bitte per mail oder fax an WIPOG

ACHTUNG: Besucher der Deutschen Bundesbank benötigen einen gültigen Lichtbildausweis zur Personenkontrolle

**Rückantwort bitte per
Telefax: 06172 936902
E-Mail: info@wipog.de
oder Briefpostsendung**

RÜCKANTWORT

Wirtschaftspolitische
Gesellschaft von 1947 e.V.
Geschäftsstelle
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d.H.

Vortragsveranstaltung am **Dienstag, dem 7. Mai 2013**, 18 Uhr 30
in der **Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung in Hessen, Taunusanlage 5, Frankfurt a. M.**

Wegen Anfahrt und Parkmöglichkeiten siehe:
<http://www.bundesbank.de/Navigation/DE/Bundesbank/Hauptverwaltung>

Prof. Dr. Hermann Remsperger, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank i. R.
Vier Baustellen in der Zentralbankpolitik

ANMELDUNG bitte bis 30. April 2013

NICHTMITGLIEDER werden um eine SPENDE gebeten

- Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil (Personenzahl:)
 Ich/wir kann/können leider nicht teilnehmen

**Ich/wir möchte(n) gerne weitere Einladungen erhalten und bin/sind
damit einverstanden, dass meine/unsere Adressdaten von der WIPOG
dafür gespeichert und verwendet werden.**

Name, Vorname: _____

Firma/Institution: _____

Telefon/Telefax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ort, Datum

Unterschrift

www.wipog.de